

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0417-01	Termin 17.03.2021	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
17.03.2021	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
 Kodiere, gestalte und sticke mit der Programmierumgebung "Turtle-Stitch" einen DIY-Gürtel!
 Mit der Stickmaschine programmieren lernen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Dezernent Dezernat 0	Kämmerer	
Frau Costecki Datum 22.02.2021	Herr Güldenzopf Datum 23.02.2021	Herr Tsalastras Datum 24.02.2021	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0417-01	Termin 17.03.2021	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

Bezug

Konsequenzen

- a) Finanzielle
- Keine ()
- Ja (X)

Begründung

Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlage/n

- Projektantrag_Turtle-Stitch.pdf

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Kodiere, gestalte und sticke mit der Programmierumgebung "Turtle-Stitch" einen DIY-Gürtel!
Mit der Stickmaschine programmieren lernen.

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Im Rahmen der Förderung des MINT-Nachwuchses wurde ein interdisziplinäres und gerade für Mädchen ansprechendes Angebot entwickelt, um jungen Frauen (sowie allen anderen Geschlechtern) Informatik, Mathematik & Werkstoffkunde durch die intuitive Lernumgebung "TurtleStitch" in einem kreativen Kurs durch angeleitetes und eigenständiges Arbeiten näher zu bringen. Innerhalb des Projektes haben Schüler:innen aus Oberhausen die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen und nutzbare/tragbare textile Werkstücke zu erstellen wie z.B. einen Gürtel. Zur Umsetzung dieses Projektes sind eine Näh- und Stickmaschine Voraussetzung, da nicht dauerhaft auf externe (Leih-)Geräte zurückgegriffen werden kann.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

Ein Ziel des Projektes ist es, auf spielerische Art und Weise programmieren zu lernen mit Hilfe der kostenlosen und öffentlich zugänglichen Software "TurtleStitch" und einer digitalen Stick- und Nähmaschine. Oberhausener Schüler:innen werden dabei an diverse Komponenten der MINT-Fächer herangeführt, sodass sie im optimalen Fall neue Fähigkeiten und Interessen entwickeln sowie die Barriere zu technischen Fächern und Berufen durchbrechen. Das fächerübergreifende Projekt ist für alle Geschlechter attraktiv. Manche Schüler:innen werden dabei vor allem über den handwerklichen Zugang angesprochen, andere wiederum über den technischen. Ein weiterer positiver Effekt ist die Förderung der Kompetenzen wie "Feinmotorik" und "taktile Wahrnehmung" bedingt durch die unterschiedlichsten Arbeitsschritte. Des Weiteren werden Oberhausener Schüler:innen zu nachhaltigem, umweltfreundlichen Denken bewegt, indem sie lernen, Materialien sparsam einzusetzen und alte/gebrauchte Textilien durch Upcycling kreativ aufzuwerten. Die genannten Aspekte führen zur Wissenserweiterung, -vertiefung, technischer Erfahrungen sowie gesellschaftlicher Teilhabe.

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Zielgruppe: Schüler:innen im Alter von 13 Jahren (ab 7. Klasse) des Elsa-Brändström-Gymnasiums aus Oberhausen. Die Teilnahme ist für Schüler:innen kostenlos. Das Angebot soll auch nach dem Projektende als offenes Angebot (Tageskurse oder mehrtägige Kurse) über eine freie Anmeldung fortgeführt werden.

PROJEKTZEITRAUM

Beginn: Mitte/Ende März bis Ende Juni 2021 im Oberhausener Schüler:innenlabor LAB4U

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Dieses Projekt ermöglicht einen niederschweligen Einstieg in die Logik und Praxis des Programmierens. Mit Hilfe der Programmierumgebung „TurtleStitch“ lernen Oberhausener Schüler:innen programmieren. "TurtleStitch" ist eine graphische Programmier-Lernumgebung für generatives Design. Am Rechner werden mathematische Muster programmiert und anschließend als Fadenlauf für Stickmaschinen übersetzt und ausgestickt.

Projektziel ist ein selbst gestalteter Gürtel, ein Gebrauchsgegenstand aus der Lebenswelt der Schüler:innen. Die Teilnehmenden entwickeln diesen nach eigenen Ideen und setzen das Projekt mit fachlicher Unterstützung größtenteils selbstständig um. Das Muster für den Gürtel wird zunächst auf einem Blatt Papier skizziert, anschließend programmiert, auf die Stickmaschine übersetzt und auf Textil ausgestickt. Im nächsten Schritt wird der bestickte Stoff zugeschnitten und mit der Nähmaschine zu einem langen Band umgenäht. Mit Zuhilfenahme von Werkzeugen und weiteren Materialien (z.B. Gürtelschnallen/Ringe) wird das Unikat fertiggestellt.

Innerhalb des Projektes wird zusätzlich der Umgang mit den Maschinen sowie verschiedenen Werkstoffen und Werkzeugen erprobt. Zu bedienen sind neben dem PC, die Stick- und die Nähmaschine sowie nach Bedarf Niet- und Stanzgeräte. Das Muster muss vom PC aus über einen Datenstick auf die Stickmaschine übertragen und nach dem Stickvorgang für die weitere Ausarbeitung zum Endprodukt vernäht werden. Mögliche zu verwendende Materialien sind: Stoffe, Filz, Moosgummi und Kork. Diese sollten im Sinne der Nachhaltigkeit aus gebrauchten Gegenständen der Teilnehmer:innen wiederverwertet werden.

Dieser mehrtägige Projektkurs ist für Einsteiger:innen gedacht und baut aufeinander auf. So ist es für die Teilnehmer:innen möglich, ein vertieftes Wissen zu generieren. Für die spätere Teilnahme am Schulunterricht ermöglichen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten einen besseren Zugang zu den MINT-Fächern im Schulalltag. Die Wissensweitergabe zwischen den Schüler:innen in der Klasse führt zu einer verbesserten Zielerreichung innerhalb der MINT-Fächer.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

Mitte/Ende März & Anfang April 2021:

- Konkrete Festlegung einer Terminserie mit dem Elsa-Brändström-Gymnasium innerhalb des Zeitraumes zwischen Oster- und Sommerferien, z.B. innerhalb einer AG.
- Konzeptionierung des Projektes, Erstellung gendersensibler Unterlagen/Materialien
- Beschaffung der Materialien; Einrichtung der Arbeitsplätze

Mitte April bis Ende Juni 2021:

- Durchführung des Projektes mit Schüler:innen des Elsa-Brändström-Gymnasiums im LAB4U Oberhausen in Form von Präsenzkursen (einige Einheiten im Notfall auch online durchführbar), die aufeinander aufbauen: Kennenlernen des Programms am Rechner; erste Muster/Schriften programmieren; Übertragung des codebasierten Musters auf die Stickmaschine; Handhabung der Stick- und Nähmaschine erlernen; Nähstiche von Hand erlernen; Planung und Skizzieren des eigenen Projektes, Umsetzung des eigenen Projektes mit Hilfe diverser Werkzeuge und Materialien.

Ende Juni 2021 ist das Projekt mit dem Elsa-Brändström-Gymnasium abgeschlossen. Die Stick- und Nähmaschinen verbleiben danach im Oberhausener Schülerlabor und stehen für weitere kreative Projekte/offene Angebote (Tagesworkshops oder längere Formate) für Oberhausener Schüler:innen zur Verfügung. Das können z.B. der offene LAB4U-Nachmittag, Ferienangebote (Action-Guide Oberhausen) sowie Angebote für andere Schulgruppen sein.

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Paul Richard Gromnitza; Telefon: 0208 48 48 54; Mail:

PR.Gromnitza@muelheim-business.de

Förderverein der Hochschule Ruhr West e.V.; Wiesenstraße 35, 45473 Mülheim an der Ruhr

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Helga Westerhuis; Telefon: 0208 / 88254-474; Mail: Helga.Westerhuis@hs-ruhrwest.de

LAB4U - Schülerlabor der Hochschule Ruhr West in Oberhausen

Marktstraße 148; 46045 Oberhausen

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben

Angaben zu Leistungen Dritter

Das Vorhaben wird zunächst mit einer Schüler:innen-Gruppe des Elsa-Brändström-Gymnasiums umgesetzt. Die Stick- und Nähmaschinen verbleiben im Nachgang im Labor und sollen für zahlreiche weitere Projekte mit Oberhausener Jugendlichen genutzt werden. So sind Angebote mit weiteren Oberhausener Schulen und den umliegenden Bildungszentren geplant.

KOSTENPLAN

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
01	Nähmaschine	1.700,00
02	Stickmaschine	1.215,00
03	Grundausrüstung aus dem Nähbereich wie z.B. Garne, Stoffe etc.	500,00
04	Grundausrüstung Werkzeuge wie z.B. Loch- und Nietzangen	500,00
Gesamtausgaben:		3.915,00

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	3.915,00
Eigenanteil:	915,00
Leistungen Dritter:	0,00
Beantragte Zuwendung:	3.000,00

BANKVERBINDUNG

Förderverein der Hochschule Ruhr West e.V.; Wiesenstraße 35, 45473 Mülheim an der Ruhr
IBAN: DE 77 3625 0000 0175 0606 26

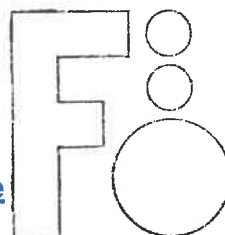
Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de



FÖRDERVEREIN DER
HOCHSCHULE RUHR WEST
Wiesenstraße 35
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 48 48-54
E-Mail: fv@hs-ruhrwest.de
www.hrw-foerderverein.de

9.2.2021 i. A.

Datum, Unterschrift Projektträger/in